V-28

Frieden für Israel und Palästina – Wir stehen zur Zweistaatenlösung

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
26. - 27. Januar 2018, Hannover

Antragsteller*in:	Gerd Kauschat (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV)
Tagesordnungspunkt:	V Verschiedenes

Wir bekennen uns zu der Zweistaatenlösung für einen dauerhaften Frieden zwischen Israel und den Palästinensern. Die Anerkennung von ganz Jerusalem als Hauptstadt Israels durch Donald Trump verurteilen wir aufs Schärfste. Wir fordern die künftige Bundesregierung auf, dies den USA gegenüber auch zukünftig konsequent zu vertreten und hier durch die Anerkennung Palästinas ein deutliches Zeichen zu setzen.

Begründung

erfolgt mündlich

weitere Antragsteller*innen

Barbara Poneleit (Forchheim KV); Ines Advena (Münster KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Karl-Wilhelm Koch (Vulkaneifel KV); Ursula Hertel-Lenz (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Gerhard Klünder (Warendorf KV); Michael Henke (Bad Kreuznach KV); Manuel Kochinski (Berlin-Mitte KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Manuela Braun (Rastatt/Baden-Baden KV); Ingrid Bäumler (Mayen-Koblenz KV); Kerstin Dehne (München KV); Denis Wermuth (Neckar-Bergstraße KV); Matthias Kaißling (Mayen-Koblenz KV); Christian Kokot (Berlin-Spandau KV); Sabine Killmann (Rhein-Sieg KV); Stephan Wiese (Stormarn KV); Carlos Echegoyen (Bonn KV); René El-Saman (Bonn KV); Olaf Weber (KV Weimar)